BAD ALEXANDERSBAD

DIE QUELLE
Informationen für Bürger und Gäste in Bad Alexandersbad

16. Jahrgang, Nr. 02/23 – 30.06.2023

# Filmdreh im Archedorf Kleinwendern

## Die Land.Gemeinsam.Gestalten – Bayerntour macht Halt im Gesunden Fichtelgebirge

Im Rahmen der Land.Gemeinsam.Gestalten – Bayerntour zieht ein professionelles Wandertheater, das „Theater für die Jugend", durch ländliche Gemeinden in Bayern und bietet den Anlass, an einem Tag zu thematisieren, wie kreative Bürgerinnen und Bürger zusammen mit den Ämtern für Ländliche Entwicklung ihr „Land gemeinsam gestalten". (Quelle: https://land-gemeinsam-gestalten-tour.bayern/ueber-bayern-tour) Die Kommunen müssen lediglich Strom und Übernachtungsmöglichkeiten für die Schauspieler bereitstellen. Alle anderen Kosten rund um die Theateraufführung finanzieren die Ämter für ländliche Entwicklung.

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 macht das Wandertheater Halt im Gesunden Fichtelgebirge. Das „Theater für die Jugend" führt ab 16 Uhr das Kinderstück „die Heinzelmännchen" und ab 19 Uhr das Abendstück „Hamlet" im Kurpark in Bad Berneck auf. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Tour besucht ländliche Gemeinden, in denen bürgerliches Engagement großgeschrieben wird. Es soll gezeigt und hervorgehoben werden, mit welch innovativen Ideen und Projekten die Menschen ihre Heimat weiterentwickeln. Im Zuge dessen soll das bürgerliche Engagement gewürdigt werden und andere Bürger sollen dazu motiviert, inspiriert und zum Mitmachen eingeladen werden.
Um zu zeigen, wie innovative Projekte und Lösungen aussehen können, wer bei solchen Projekten involviert ist, wie diese konkret umgesetzt werden und inwieweit auch das Amt für Ländliche Entwicklung involviert ist, wird im Vorfeld des Auftrittes des Wandertheaters ein Imagefilm über die vier ILE-Gemeinden des Gesunden Fichtelgebirges produziert. In diesem Videoclip erzählen die aktiven Bürger selbst, was sie für ihre Heimat tun und welche Projekte sie konkret umgesetzt haben.
Die Dreharbeiten hierfür fanden am 31. Mai 2023 statt. An diesem Tag war das Drehteam von bildschnitt TV zusammen mit der ILE-Umsetzungsbegleiterin, Mireya Polster, im ILE-Gebiet des Gesunden Fichtelgebirges unterwegs und konnte großartige Kleinprojekte aufnehmen und schöne Momente einfangen.
Repräsentativ für das bürgerliche Engagement in Bad Alexandersbad durfte das Drehteam im Archedorf Kleinwendern das über das Regionalbudget des Gesunden Fichtelgebirges geförderte Kleinprojekt „Archedorf Kleinwendern – Errichtung eines Stalles zur Sicherung und Präsentation vom Aussterben bedrohter Coburger Fuchsschafe" filmen. Dabei sind Film- und Drohnenaufnahmen vom Schafstall, und wie die Schafe zum Stall geführt werden, entstanden.
Jörg Berthold, Projektträger des Kleinprojektes, erzählte dem Drehteam außerdem in einem Interview Hintergrundinformationen zur Entstehung der Projektidee und des anschließenden Umsetzungsprozesses.
Der Imagefilm wird demnächst auf der Homepage und den Social Media Kanälen des Gesunden Fichtelgebirges erscheinen.

Die ILE Gesundes Fichtelgebirge bedankt sich bei allen Mitwirkenden am Filmdreh für das tolle Engagement, die Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

*Mireya Polster*

# Aktuelles aus dem Kinderhaus Königin Luise

## Frühling und Ostern im Kinderhaus

Traditionell sammelten die Kiga-Kids Löwenzahnblüten und stellten Löwenzahn-Sirup her. Damit verfeinern wir nun unser Naturjogurt bei unserer Frühstücksbrotzeit.

Wir feierten das Osterfest. Wir lernten die Ostergeschichte anhand eines Bilderbuch-Kinos, eines sogenannten Kamishibais, kennen. Am Gründonnerstag feierten wir die Auferstehung Jesu im Kreis, mit einem Osterfrühstück und abschließend mit der Osternestsuche. Vielen Dank an unseren Elternbeirat, der uns diese immer finanziert.

Königin Luise

Zum Ende des Ramadan feierten wir das Fastenbrechen, das Zuckerfest. Dabei unterstützt hat uns unser Kiha-Vater Hasan Abduljawad. Er erklärte uns warum Moslems den Ramadan begehen und wie sich das Fasten und die Mahlzeiten gestalten. Wir hatten viele Fragen und bekamen sie alle beantwortet.

Die Vorschulkinder bekamen Besuch von der Grundschullehrerin Frau Liebe, welche eine Vorschuleinheit gestaltete. Themen waren: Geräusche hören + zuordnen, Bilder benennen, Anlaute erkennen, Reimworte finden. Nun freuen sich die Kinder darauf, bald eine Schnupperstunde in der Grundschule besuchen zu dürfen.

Wir freuen uns, dass wir zwei neue Kolleginnen bei uns im Kinderhaus begrüßen dürfen.

# Aktuelles aus dem Kinderhaus Königin Luise

## Thema "Feuerwehr" im Kinderhaus

Die Kinder wählten sich das Thema „Feuerwehr" in einer Kinderkonferenz selbst, welches uns dann einige Wochen beschäftigte. Es fanden dazu Expertenkreise, Kreativangebote, Experimente, sowie Sing- und Bewegungsspiele statt. Zusätzlich durften die Kinder von Zuhause Bücher, Feuerwehr-Spielzeug usw. mitbringen. Zum Abschluss fand dann unser großer Feuerwehrtag statt. Hier durften die Kinder nochmal zeigen, was sie alles in den letzten Wochen gelernt hatten. Unter anderem fand eine „Einsatzübung" statt, ein Fluchtplan wurde erstellt, ein Feuer gelöscht und ein Notruf abgesetzt.

Aufgrund unseres Themas „Feuerwehr" luden wir die Feuerwehr Bad Alexandersbad ein. Die Feuerwehrmänner Jörg und Arno besuchten uns im Kiha und hatten ganz viel Anschauungsmaterial und Wissen dabei. Wir lernten die Uniformen, die Ausrüstung und das Feuerwehrauto kennen.

# Aktuelles aus dem Kinderhaus Königin Luise

## Vernissage und Ostern im Hort

Am 28. Februar fand im Markgräflichen Schloss in Bad Alexandersbad eine Vernissage der etwas anderen Art statt. Die Hortkinder vom Kinderhaus Königin Luise luden zu einer Reise in die Welt der Poesie und der bildenden Kunst ein. Sie präsentierten den Gästen ihre Gemälde samt selbst geschriebenen Gedichten. Zudem wurden die Besucher mit Naschtüten und einem Vernissage-Trank verwöhnt. Ein Dank geht raus von den Hortluchsen an all die Interessierten und Spender.

Bei der Osterralley in den Osterferien galt es, Disziplinen wie Eierwurf, blindes Hasen falten oder ein Laufquiz zu bewältigen.

Vater- und Muttertagsgeschenke in Krippe + Kiga + Hort. Im Kindergarten und Hort wählen die Kinder selbst, welche Geschenke ihren Eltern gefallen könnten. Dieses Jahr standen u.a. zur Auswahl: Gestalten eines Geschirrtuchs, gestalten von Socken, eine Karte gestalten, Verse dichten, Muffins + Kräcker backen, Schriftzug aus Beton herstellen und Schlüsselanhänger gestalten.

# Neuigkeiten aus Sankt Michael

## Der Frühling im Seniorenheim

Ostereierfärben in St. Michael: Traditionell werden im Hause St Michael die Ostereier von unseren Bewohnerinnen und Bewohner gefärbt . Mit Eifer und Spaß werden aus weißen Eiern tolle und farbenfrohe Ostereier.

Palmsträucher binden: Gemeinsam bindet die Ordensschwester Magdalena und der Ergotherapeut Herr Erlmann mit den Bewohnerinnen und Bewohner für den Feierlichen Sonntag , Palmsträucher. Die Seniorinnen zeigen ihr Geschick für das Binden, wo ein junger Mensch schon am verzweifeln wäre.

# Neuigkeiten aus Sankt Michael

## Maifest und hoher Besuch im Seniorenheim

Mit einem Maifest möchten wir den Monat Mai begrüßen. Zur Eröffnung der Feier wurde im St. Michael der Maibaum aufgestellt. Die Damen und Herren haben mit Gesang, Tanz und Fröhlichkeit den Mai begrüßt.

Hoher Besuch im Alten- und Pflegeheim St. Michael. Herr Bischof Rudolf Voderholzer aus Regensburg besuchte im Rahmen seiner Pastoralreise St. Michael. In der Hauseigenen Kirche St. Elisabeth feierte er eine einfühlsame Andacht.

# Neuigkeiten aus Sankt Michael

## Großübung der Feuerwehr

Im Rahmen der Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner fand unter Federführung der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Alexandersbad Jörg Kastner und dessen Stellvertreter Tobias Peltzer eine Großübung statt. Beteiligt an dieser Übung sind die Feuerwehren Bad Alexandersbad, Wunsiedel, Marktredwitz, Thölau, Tröstau, Holenbrunn und Kirchenlamitz sowie Einsatzkräfte des BRK und der Notfallseelsorge.
Angenommen wurde der Brand in einem Zimmer mit extremer Rauchentwicklung. Nach Erkundung durch die Feuerwehren Bad Alexandersbad und Wunsiedel wurde die Alarmstufe auf B5 erhöht und die Feuerwehren durch die ILS nachalarmiert.
Nach dem alarmieren der Rettungsdienste wurde eine Einsatzleitung im Bereich „Helfrecht" eingerichtet.
Die Übung beobachteten Landrat Peter Berek, Bürgermeisterin Anita Berek sowie die Führungskräfte der Feuerwehr.
Sowohl für Bewohner/-innen wie auch für die Mitarbeitenden brachte die Feuerwehrübung am 1. April 2023 Sicherheit für den Ernstfall und baute Ängste ab.

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

**Vorstellung des Planentwurfs zur Erweiterung des Kinderhauses Königin Luise um einen Kinderhort, Markgrafenstraße 42, 95680 Bad Alexandersbad, durch Herrn Architekt Drehobel**
Herr Architekt Drehobel stellt anhand einer Präsentation den Planentwurf zur Erweiterung des Kinderhauses Königin Luise um einen Kinderhort vor. Er erklärt unter anderem, dass das Gebäude für die derzeitige Nutzung nicht konzipiert wurde und verschiedene Mängel aufweist. Im Bestandsgebäude sind die Räume mit den vergitterten Lichtschächten nicht kindgerecht, der Essensraum ist zu klein, verschiedene Brüstungsfenster sind zu hoch. Durch den geplanten Anbau vergrößert sich die Hauptnutzfläche auf 748 m². Dies sind 6 % mehr als im Summenraumprogramm vorgeschrieben. Die im Anbau entstehenden größeren Räume im Unter- und Erdgeschoss bieten mehr Licht und sind durch zwei Rettungswege von den von Kindern genutzten Flächen abgesichert. Dies ist in der Brandschutzverordnung für derartige Gebäude vorgeschrieben. Für den Hort, für den Kindergarten und für die Kinderkrippe gibt es von den großzügig gestalteten Gruppenräumen Ausgänge zu den Außenflächen. Auch hier wird der geforderte Raum von 10 m² pro Kind eingehalten.
Neu angelegt wird der Hauptzugang mit einem Foyer zum Bestandsgebäude. Hierzu müssen noch Gespräche mit der Behindertenbeauftragten im Landratsamt Wunsiedel i. F. geführt werden. Nicht alle Bereiche im Bestandsgebäude können zu 100 % barrierefrei gestaltet werden. Die bisherige Treppe wird ersetzt und etwaige Höhenunterschiede werden mit Rampen überbrückt.
Auf Nachfrage erklärt Herr Drehobel unter anderem, dass zunächst mit dem neuen Anbau begonnen wird. Wenn dieser bezugsfertig ist und von den Kindern genutzt werden kann, wird mit den Umbauarbeiten im Bestandsgebäude begonnen. Wird der Um- und Anbau nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) gefördert, läge die Förderung bei 5.536 € pro Quadratmeter Hauptnutzfläche. Somit würden die Gesamtkosten rund 1,5 Mio. Euro betragen. Es kommen noch Nebenkosten und die Kosten für die Außenanlagen hinzu.
Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, nochmal zu prüfen, ob auch ohne Aufzug Barrierefreiheit erreicht werden kann. Außerdem wird angefragt, ob für den Gruppenraum 1 im EG des Bestandsgebäudes Barrierefreiheit erreicht werden kann, notfalls wäre zumindest ein Außenzugang über den Ausgang der Galerie zum Spielhof 1 denkbar. Diesbezüglich wird gebeten zu prüfen, ob dann hier eine Überdachung angebracht werden könnte, damit man trockenen Fußes die Räume wechseln kann. Zudem möchte Gemeinderat Franke gerne wissen, ob die Krippenkinder auch den gemeinsamen Essensraum nutzen sollen, oder ob diese einen eigenen Bereich bekommen.
Auf Nachfrage von Erster Bürgermeisterin Berek spricht sich das Gremium dafür aus, die Erweiterung des Kinderhauses Königin Luise aufgrund des vorgestellten Planentwurfs fortzuführen. Die Präsentation von Herrn Drehobel ist Bestandteil des Protokolls.

**Kommunale Wärmeplanung;**
**Beratung über die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans und ggf. Beschlussfassung**
Die Kommunale Wärmeplanung ist ein bedeutender Schritt zur Treibhausgasneutralität. Laut der aktuellen Treibhausgasbilanz des Landkreises sollten bereits 2030 50% der privaten Haushalte auf erneuerbare Wärme umgestiegen sein, um die Treibhausgasneutralität bis 2045 zu erreichen. Weiterhin liegt der Bundesregierung ein Diskussionspapier vor, welches vorsieht, die Kommunale Wärmeplanung als Pflichtaufgabe für

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 30.01.2023 – Fortsetzung

größere Kommunen einzuführen. Dies könnte zur Folge haben, dass nach und nach auch kleinere Kommunen diese Pflichtaufgabe auferlegt bekommen werden. Ein Nahwärmenetz sorgt außerdem für Versorgungssicherheit und Preisstabilität und leistet somit einen Beitrag zu attraktivem Wohnraum.
Im November 2022 trat eine Novellierung der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Kraft, welche die Kommunale Wärmeplanung als neuen Förderschwerpunkt enthält. Finanzschwache Kommunen können bis zum 31.12.2023 eine 100%-Förderung für die Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans durch externe Dienstleister beantragen. Gefördert werden dabei die Kosten des externen Dienstleisters sowie Sachausgaben für Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Das interne Projektmanagement wird unter Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel durch den Klimaschutzkoordinator des Landkreises übernommen.
Die Gemeinde Bad Alexandersbad beschließt die Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans.
Die Kommunale Wärmeplanung soll durch einen externen Dienstleister möglichst im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erstellt werden. Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, hierüber Verhandlungen (z.B. mit dem Kommunalen Klimaschutzmanagement des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge) zu führen.

**Verschiedenes**
**a) Dienstaufsichtsbeschwerden**
Erste Bürgermeisterin Berek informiert, dass im vergangenen Jahr acht Dienstaufsichtsbeschwerden gegen sie beim Landratsamt Wunsiedel i. F. eingereicht wurden. In einer 39-seitigen Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde wurde dargelegt, dass keinerlei rechtliches Fehlverhalten ihrerseits festgestellt wurde, Gegenstände des Vorwurfs nicht zu beanstanden sind und keine fach- oder rechtsaufsichtlichen Maßnahmen gegen sie als Erste Bürgermeisterin eingeleitet oder veranlasst werden.
Sie appelliert an die Gremiumsmitglieder, dass man sich aus ihrer Sicht die Hand reichen und zum Wohle der Gemeinde zusammenarbeiten sollte.
**b) Einzelgenehmigungen nach Art. 69 GO**
Erste Bürgermeisterin Berek informiert, dass die Einzelgenehmigungen für den Einbau von Luftfiltern im ALEXBAD und die Wartung des Lüfters im Schwimmbad erteilt wurden.
**c) Revision im ALEXBAD**
Als Termin für die notwendigen Revisionsarbeiten im ALEXBAD wurde die Zeit vom 17.04. bis 23.04.2023 festgelegt. Die Einzelgenehmigungen für die im Rahmen der Revision durchzuführenden Arbeiten müssen noch eingeholt werden.
**d) Besucherzahlen ALEXBAD, Brandmeldeanlage Markgräfliches Schloss, Verkehrsmessung**
Dritter Bürgermeister Galimbis moniert, dass seit längerer Zeit keine Information über die Besucherzahlen im ALEXBAD gegeben wurde. Es war vereinbart, dass in jeder Gemeinderatsitzung die aktuellen Zahlen genannt werden.
Hinsichtlich der Brandmeldeanlage im Markgräflichen Schloss kann Erste Bürgermeisterin Berek keine aktuellen Auskünfte geben. Ihres Wissens wurde der Architekt mit dieser Thematik beauftragt. Stellvertretende Geschäftsleiterin Pöllmann ergänzt, dass Ihrer Meinung nach nunmehr eine Firma am Zug wäre, die jedoch trotz mehrmaliger Nachfragen nicht geantwortet hat.
Die Auswertungen der durchgeführten Verkehrsmessungen liegen vor und können den Gremiumsmitgliedern zur Information zugeschickt werden.
**d) Zufahrt zur Burg**
Gemeinderat Kilgert informiert, dass die Zufahrt schlecht zu finden ist. Er wüsste gerne, ob es eine Möglichkeit gibt, darauf hinzuweisen, dass sich die Zufahrt beim Seniorenwohnheim St. Michael befindet.
Gemeinderat Brasavs schlägt vor, die Adresse „Am Kurpark 2" in z.B. „Markgrafenstraße 39a" zu ändern.
Ein Hinweisschild „Am Kurpark 2" wurde bereits angebracht, so Erste Bürgermeisterin Berek. Versuche seitens der Gemeinde Bad Alexandersbad, bei google maps die Navigation ändern zu lassen, sind gescheitert. Sie wird nochmals mit dem zuständigen Mitarbeiter in der VG Tröstau sprechen, ob es noch andere bzw. weitere Möglichkeiten gibt, die Beschilderung zu verbessern.

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 27.02.2023

**Städtebauförderung in der Stadt Wunsiedel;**
**Fortschreibung der Vorbereitenden Untersuchung in der Stadt Wunsiedel;**
**Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung nach §§ 137 und 139 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB**
Die Stadt Wunsiedel beabsichtigt, im Rahmen der Städtebauförderung die städtebaulichen Voruntersuchungen aus den Jahren 1988 und 2011 fortzuschreiben. Der Stadtrat der Stadt Wunsiedel hat daher in seiner Sitzung am 17.06.2021 beschlossen, für die Sanierungsgebiete III bis VI (Altstadt) die vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB einzuleiten bzw. fortzuführen. Mit der vorbereitenden Untersuchung werden städtebauliche Missstände definiert, auf deren Grundlage städtebauliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Weiterhin werden Ziele und Zwecke der Sanierung festgelegt. Der Rahmenplan umfasst hierfür folgende Bereiche:

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 27.02.2023 – Fortsetzung

- Areal Luisenburgstraße/Eisweiher/Mühlbach
- Areal Jean-Paul-Straße/Landratsamt/Fichtelgebirgshalle
- Areal Straße „Am Bahnhof"/Sonnenstraße
- Areal Fa. Unglaub/Hofer Straße/Festplatz
- Areal Kemnather Straße/Alte Landgerichtsstraße.

Aus dem Rahmenplan heraus werden folgende konkrete Impulsobjekte benannt:
- Städtebauliche Neuordnung „Unglaub"-Areal
- Sanierung Marktplatz 5 und 7, Alte Ratsgasse 4, Nutzung Alter Markt 4
- Neugestaltung Sigmund-Wann-Straße
- Konversation Areal „Sechsämtertropfen-Fabrik"
- Neugestaltung Marktplatz und Anschlussflächen
- Neuordnung Areal Straße „Am Bahnhof"/Sonnenstraße
- Planung zur Optimierung des Rathausparkplatzes (hinterm Rathaus)
- Neuordnung und Neugestaltung Freiraum Eisweiher
- Energetische Sanierung und Inwertsetzung der Fichtelgebirgshalle.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen ist möglich und gewünscht.
Mit Schreiben der Stadt Wunsiedel vom 20.01.2022 (eingegangen am 25.01.2023) erhielt die Gemeinde Bad Alexandersbad die Möglichkeit, zur Fortschreibung der Vorbereitenden Untersuchung eine Stellungnahme gemäß §§ 137 und 139 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB abzugeben. Durch die Fortschreibung der Vorbereitenden Untersuchung werden städtebauliche oder sonstige relevante Belange der Gemeinde Bad Alexandersbad nicht beeinträchtigt. Anregungen der Gemeinde Bad Alexandersbad wurden deshalb nicht vorgebracht. Die Stellungnahme wurde aufgrund der am 22.02.2023 endenden Auslegungsfrist durch die Erste Bürgermeisterin abgegeben.
Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Information über Kassenkredite**
Sachverhalt:
Die von der Kommunalaufsicht genehmigten Kassenkredithöchstbeträge haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

| von | bis | Betrag | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 2013 | 2016 | 1.000.000 € | |
| | 30.06.2017 | 2.300.000 € | Beantragt am 25.10.2016 |
| | 31.10.2017 | 2.200.000 € | Beantragt am 02.06.2017 |
| 30.10.2017 | 31.12.2017 | 2.500.000 € | |
| 20.03.2019 | 31.05.2019 | 1.800.000 € | |
| 01.06.2019 | 30.09.2019 | 1.800.000 € | |
| 01.10.2019 | 31.03.2020 | 1.800.000 € | |
| 01.04.2020 | 30.06.2020 | 3.700.000 € | |
| 01.07.2020 | 31.08.2020 | 3.300.000 € | |
| 01.09.2020 | 30.09.2020 | 3.400.000 € | Genehmigung nur 1 Monat |
| 01.10.2020 | 31.12.2020 | 4.000.000 € | |
| 01.01.2021 | 30.06.2021 | 5.000.000 € | |
| 01.07.2021 | 30.09.2021 | 5.000.000 € | Beantragt waren 6.100.000 € bis 31.12.2021 |
| 01.10.2021 | 31.12.2021 | 5.000.000 € | Beantragt waren 5.600.000 € bis 31.12.2021 |
| 01.01.2022 | 31.01.2022 | 5.000.000 € | Beantragt waren 5.500.000 € bis 30.06.2022<br>Genehmigt nur einen Monat |
| 01.02.2022 | 28.02.2022 | 5.000.000 € | Genehmigung nur 1 Monat |
| 01.03.2022 | 30.04.2022 | 5.315.000 € | Beantragt waren 5.070.000 € bis 28.02.2022 und 5.315.000 € bis 30.04.2022 |
| 01.05.2022 | 30.06.2022 | 5.325.000 € | |
| 01.07.2022 | 30.09.2022 | 5.110.000 € | |
| 01.10.2022 | 31.03.2023 | 5.350.000 € | |
| 01.02.2023 | 31.03.2023 | 5.750.000 € | |

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 27.02.2023 – Fortsetzung

Für den Fall, dass eine gesonderte Kassenkreditgenehmigung nicht mehr erteilt wird, würde man wieder auf den Betrag von 1.000.000 € zurückfallen, der in der letzten genehmigten Haushaltssatzung (2013) festgesetzt ist.
Anzumerken ist dabei, dass der Gemeinde Bad Alexandersbad bereits seit 2015 immer wieder Beträge zugeflossen sind, die letztendlich den Kassenkreditbedarf reduziert haben. So wurden 2015/2016 die Sollfehlbeträge abgedeckt, 2017 z.B. ist ein Betrag von 1,5 Mio. € sowie 2018 ein weiterer Betrag von 500 T€ zur Reduzierung der Kassenkredite zugeflos-sen. Ohne diese Unterstützung wäre der Kassenkreditstand weitaus höher. Rückgänge in der o.g. Aufstellung sind immer solchen Zuflüssen zu „verdanken".
Da sich die finanzielle Situation und die Kassenlage der Gemeinde Bad Alexandersbad seit einigen Jahren immer mehr verschlechterte, fordern die Aufsichtsbehörden **seit 2017** die Vorlage einer lückenlosen Liquiditätsplanung für den Gemeindehaushalt und die Betriebe. Mit dieser sind jeweils die Anträge auf Kassenkreditgenehmigung zu belegen.
Zuletzt wurde mit Bescheid des Landratsamtes Wunsiedel i. F. ein Kassenkredithöchstbe-trag von 5.350.000,00 € für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.03.2023 genehmigt. Die dafür erstellte Liquiditätsplanung bis 30.06.2023 zeigte aber ab Januar 2023 einen höheren Kassenkreditbedarf. Von den Aufsichtsbehörden wurde aber nur eine Kassenkreditgenehmigung bis zum Höchstbetrag von 5,35 Mio. Euro in Aussicht gestellt.
Der Verkaufserlös in Höhe von 750.000,00 € für die gemeindlichen Miteigentumsanteile am Alten Kurhaus wird gegenwärtig als Kassenmittel zur Reduzierung des Kassenkreditbedarfs eingesetzt, bis andere Weisungen der Aufsichtsbehörden über die Mittelverwendung erfolgen.
Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 28.11.2022 die Erste Bürgermeisterin ermächtigt, die erforderlichen Kassenkreditverträge zu verlängern bzw. neu abzuschließen.
Mit Schreiben des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge vom 31.01.2023 wurde eine weitere Erhöhung des Kassenkredites vom 01.02.2023 bis 31.03.2023 auf einen **Gesamtbetrag** bis zur Höhe von **5.750.000 €** genehmigt.
Die bestehenden Kassenkredite laufen wie bisher bis zum 31.03.2023 weiter. Für den ebR Gesundheitszentrum war eine **Kreditneuaufnahme** in Höhe von **435.000 €** erforderlich. Die Erste Bürgermeisterin Berek hat deshalb einen entsprechenden Kassenkredit (mit einer Laufzeit bis zum 31.03.2023) am 16.02.2023 aufgenommen.
Festzustellen ist nach wie vor, dass der Kassenkreditbedarf der Gemeinde Bad Alexandersbad und ihrer Betriebe zwangsläufig weiter steigen wird, wenn keine nachhaltige Finanzierung – insbesondere der Heilbadaufgaben und des ALEXBAD – gefunden wird.
Da die bestehende Kassenkreditgenehmigung am 31.03.2023 ausläuft, wird derzeit ein neuer Antrag vorbereitet. Der neue Kassenkreditbedarf wird auf Grundlage der Kassenstände vom 28.02.2023 mit aktualisierter Liquiditätsplanung bis 31.12.2023 (Forderung der Aufsichtsbehörde) beantragt. Diese Liquiditätsplanung für das Jahr 2023 wird derzeit aufgestellt, wobei eine Vielzahl von Annahmen und Unwägbarkeiten „berücksichtigt" werden müssen.
Die o.g. Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin, die Kassenkredite zu verlängern bzw. neu aufzunehmen, gilt auch weiterhin. Dies dient zur Kenntnis.
Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, für die Zeit ab dem 01.04.2023 aufgrund der Liquiditätsplanung, die derzeit aktualisiert wird, einen Antrag auf Genehmigung des notwendigen Kassenkredithöchstbetrages zu stellen.
Die Erste Bürgermeisterin wird weiterhin ermächtigt, entsprechende Kassenkreditverträge abzuschließen.

**Verschiedenes**

**a) Anpassung Elternbeiträge Kinderhaus Königin Luise**

Erste Bürgermeisterin Berek informiert, dass eine Anpassung der Elternbeiträge im Kinderhaus Königin Luise erfolgen muss. Die Elternbeiträge sind seit dem Jahr 2019 unverändert geblieben. Seitens der Gemeinde wurde vorgeschlagen, die Beiträge um 10,00 € bis 15,00 € zu erhöhen, was jedoch von der Kindergartenaufsicht als nicht ausreichend erachtet wurde. Somit muss eine Neukalkulation vorgenommen werden. Die Anpassung soll zum 01.09.2023 wirksam werden. Der Elternbeirat und auch der Vorstand des Fördervereins wurden über die geplante Beitragsanpassung informiert.

**b) Einzelgenehmigungen nach Art. 69 GO**

Erste Bürgermeisterin Berek informiert, dass folgende Einzelgenehmigungen nach Art. 69 GO genehmigt wurden:

- Anschaffung Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr 12.351,46 €
- Reparatur der Lüftungsanlage im ALEXBAD 5.000,00 €
- Reinigung der Becken im ALEXBAD im Zuge der Revision 3.328,79 €
- Notwendige ergänzende Arbeiten Büro Brückner&Brückner 450,00 €
- Beitritt zum Zweckverband Interkommunales Flächenmanagement

**c) Besucherzahlen ALEXBAD**

Dritter Bürgermeister Galimbis bedankt sich für die Übersendung der Besucherzahlen im ALEXBAD.

**d) Gebühren für Wasser**

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Popp legt Geschäftsleiter Großkopf dar, dass der Gemeinderat Ende 2021 eine Ankündigung der Erhöhung der Gebühren für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung beschlossen hat. Die darin genannten Beträge sind die Obergrenze, bis zu der rückwirkend erhöht werden darf. Wie die genaue Entwicklung ist, wird sich zeigen. Das Gutachten der Fa. Kubus liegt noch nicht vor.

**e) Buswartehäuschen Kleinwendern**

Gemeinderat Franke weist darauf hin, dass es im Buswartehäuschen in Kleinwendern kein Licht gibt. Die Schulkinder stehen morgens komplett im Dunkeln. Zusammen mit Zweiten Bürgermeister Ledermüller wurde deshalb angeregt, dass eine Lampe eingebaut wird. Diese wird vom FGV bezahlt. Mit Herrn Brodmerkel müsste jedoch geklärt werden, wie die Lampe eingebaut werden kann. Er wird sich mit ihm in Verbindung setzen.

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 27.03.2023

**Bauleitplanung der Stadt Wunsiedel;**
**Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wunsiedel und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Holenbrunn" gem. § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB auf den Fl.-Nrn. 354, 426, 428, 430, 431, 437, 438, 441, 442, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 481, 482, 485, 486, 487, 489, 492, 493, 494, 495, 495/2, 496, 497, 498, 499, 500, 500/1, 501, 502, 504, 505, 507, 508, 509, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 526, 528 der Gemarkung Holenbrunn;**
**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und benachbarter Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**
Am 11.05.2022 ging bei der Stadt Wunsiedel der Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bauleitverfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wunsiedel und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Holenbrunn" für den Bereich der Fl.-Nrn. 418, 419, 426, 428, 430, 431, 437, 438, 441, 442, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 481, 482, 485, 486, 487, 489, 492, 493, 494, 495, 495/2, 496, 497, 498, 499, 500, 500/1, 501, 502, 504, 505, 507, 508, 509, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 523, 525, 526, 528 und 530 der Gemarkung Holenbrunn ein. Die Firma Münch Energie, Rugendorf beantragt im Namen der Sonnenwerk WUN H2 GmbH & Co.KG Rugendorf die Einleitung des genannten Bauleitverfahrens. Für die Durchführung des Bauleitverfahrens wurde die Firma Ingenieurbüro Weber GmbH & Co.KG aus Stadtsteinach beauftragt.
Der Planbereich umfasst eine Fläche von ca. 29,2 ha, welche derzeit als landwirtschaftliche Nutzfläche und teilweise als Freihaltezone im Flächennutzungsplan ausgewiesen sind. Künftig soll dieser Bereich als „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Holenbrunn" im Flächennutzungsplan ausgewiesen und die dortige Nutzung mittels Bebauungsplan geregelt werden.
Der Bau der geplanten Anlage soll weitestgehend natur- und landschaftsverträglich erfolgen. Die für das Vorhaben benötigten Ausgleichsflächen werden außerhalb des künftigen Bebauungsplans auf Grundstücken der bisherigen Grundstückseigentümer bereitgestellt.
Die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde bereits vom 14.11.2022 bis 18.12.2022 durchgeführt. In der Stadtratssitzung am 16.02.2023 wurden die Entwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Holenbrunn" jeweils einschließlich der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Mit Schreiben der Stadt Wunsiedel vom 23.02.2023 erhält die Gemeinde Bad Alexandersbad die Möglichkeit, im Zeitraum vom 13.03.2023 bis 12.04.2023 zum Bauleitplanverfahren eine Stellungnahme gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) abzugeben.
Seitens der Gemeinde Bad Alexandersbad werden gegen die beabsichtigte Bauleitplanung der Stadt Wunsiedel zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaik – Solarpark Holenbrunn" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

**Information über Kassenkredite**
Stellvertretende Geschäftsleiterin Pöllmann informiert, dass ein Antrag auf Verlängerung des Kassenkredits in Höhe von 4.875.000,00 € bis 31.05.2023 gestellt wurde. Die bisherige Genehmigung endet am 31.03.2023. Die Genehmigung des neuen Antrags ist noch nicht eingegangen. Die Erste Bürgermeisterin wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates ermächtigt, den Kassenkreditvertrag entsprechend zu verlängern, wenn die Genehmigung durch das Landratsamt Wunsiedel i. F. erteilt wurde.

**Verschiedenes**
**a) ILE „Gesundes Fichtelgebirge"**
Erste Bürgermeisterin Berek berichtet, dass Frau Pöschl ausgeschieden ist und im Januar 2023 Frau Mireya Polster die Position der Umsetzungsbegleiterin für die an der ILE „Gesundes Fichtelgebirge" beteiligten Kommunen Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt übernommen hat. Die Vorstellung von Frau Polster ist in der interkommunalen Ratssitzung der vier Kommunen geplant.
**b) Einzelgenehmigungen nach Art. 69 GO**
Erste Bürgermeisterin Berek informiert, dass beantragte Einzelgenehmigungen nach Art. 69 GO erteilt wurden für die Spülung der Abwasserleitungen, die Teilnahme an der Frühjahrstagung des Bayerischen Heilbäderverbandes, die Schulung der Heilquellenbeauftragten, die Vergabe der Schwallwasserreinigung, die Beschaffung von Sommerreifen für den gemeindlichen Mercedes-Bus, die jährliche Prüfung der Brandschutzklappen im ALEXBAD und die Anschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr.
**c) Wasserrohrbruch in der Markgrafenstraße**
In der Markgrafenstraße kam es am vergangenen Sonntag erneut zu einem Wasserrohrbruch, so Erste Bürgermeisterin Berek. Die Mitarbeiter des Bauhofs waren rasch vor Ort und haben sich schnellstmöglich um die Behebung des Schadens gekümmert. Es wurde jedoch festgestellt, dass sehr viel Schotter ausgespült wurde, sodass der Straßenabschnitt nun auf etwaige Aushöhlungen untersucht werden muss. Es wird etwas dauern, ehe die Straße wieder komplett freigegeben werden kann.
**d) Übernahme ALEXBAD durch die Filumi gGmbH**
Der Geschäftsführer der Filumi gGmbH hat mitgeteilt, dass die Stiftung und ihre Betriebe das ALEXBAD, solange es defizitär ist, nicht übernehmen können und dürfen, so Erste Bürgermeisterin Berek.

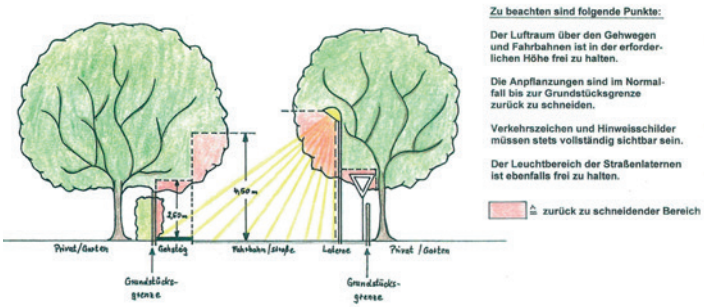
# Hinweis an alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bad Alexandersbad

## Freihalten von Gehwegen und Fahrbahnen von störenden Anpflanzungen

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass das Bayerische Straßen- und Wegegesetz verlangt, dass Anpflanzungen jeglicher Art entlang öffentlicher Straßen und Wege nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen dürfen, d. h., bei der Benutzung der Straßen und Gehwege darf keine Beeinträchtigung oder Gefahr für die Fußgänger oder den Fahrverkehr gegeben sein. Gehwege und Fahrbahnen müssen eingeschränkt in voller Breite und gegebenenfalls Höhe benutzt werden können.
Betroffene Grundstückseigentümer haben die Pflicht, bei Bedarf ihre Bäume und Sträucher entlang Straßen und Gehwegen bündig zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Freizuschneiden ist auch der Luftraum, das sogenannte „Lichtraumprofil", das beim Gehweg bis auf eine Höhe von mindestens 2,50 m und bei Straßen bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten ist.

Ganz besonders ist auch wichtig, dass die Verkehrszeichen großzügig freigehalten werden.

Des Weiteren sind auch die Bereiche um die Straßenlaternen so weit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der öffentlichen Straßen und Wege stets gesichert ist.
Deshalb werden die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten aufgefordert, ihrer Rückschnittpflicht regelmäßig nachzukommen.




# Kurkonzerte 2023

## Erste Konzerte nach langer Pause

Nachdem wir in den vergangenen drei Jahren, bedingt durch die Pandemie und die finanzielle Situation der Gemeinde, auf die traditionellen und überaus beliebten Kurkonzerte in unserer Gemeinde verzichten mussten, ist es uns in diesem Jahr, insbesondere durch eine finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung Hochfranken möglich, unsere Kurkonzerte, wenn auch stark reduziert, wieder aufleben zu lassen.

Insgesamt sind vier Veranstaltungen geplant. Am Sonntag den, 23.07.23 um 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr eröffnen die Original Frankenkrainer den Reigen in altbewährter und beliebter Form. Weitere Termine folgen jeweils sonntags, mit den Original Fichtelgebirgsmusikanten und der Stadtkapelle Tirschenreuth. Eine weitere Musikantengruppe konnte neu gewonnen werden. BesucherInnen können sich am 27.08.23 auf das Trio Volxxang freuen. Alle Konzerte finden im Haus des Gastes statt.

Die Bewirtung für die Gäste übernimmt zu den Terminen 23.07. und 17.09. der Förderverein Kinderhaus Königin Luise. Wir bedanken uns bereits an dieser stelle für das Engagement des Vereins. Der Ertrag aus dem Verkauf kommt unseren Kindern zugute.

Der Eintritt beträgt 2,50 €, für Besucher mit Kurkarte ist dieser frei.
Wir hoffen, dass sich unser Angebot wie in der Vergangenheit eines großen Zuspruchs erfreuen kann. Dies wird uns mit Sicherheit helfen in der Zukunft wieder an alte Erfolge anzuknüpfen.
Unser besonderer Dank geht an die gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Hochfranken, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Grundlage für diese Konzertreihe gelegt hat.

*Fünf Männer aus Oberfranken haben sich in die Musik der Oberkrainer verliebt. Deshalb haben sich Bernd Wolfrum (Gitarre/Gesang), Klaus Opitz (Klarinette/Gesang), Florian Opitz (Bariton/E-Baß), Helmut Spörl (Trompete/Gesang) und Albrecht Degenkolb (Akkordeon) der Oberkrainer-Musik verschrieben. Mit bekannten Titeln aus der Feder von Slavko Avsenik wie „Hinterm Hühnerstall", „Slowenischer Bauerntanz" oder das „Hirtenlied" begeistern die Frankenkrainer nicht nur die Freunde des Avsenik-Sounds. Die Musikstücke werden in den für Bläser sehr schwierigen Originaltonarten gespielt. So kommt jedes einzelne Lied dem Original sehr nahe und das Publikum wird stets von den schmissigen Klängen mitgerissen.*
*Freuen Sie sich auf zwei Stunden Oberkrainermusik mit den Original Frankenkrainern*

*Andrea Kilgert*
*Bürgerbüro*

# Übersicht Kurkonzerte und Ferienprogramm

## Langeweile gibt es nicht

**Übersicht Kurkonzerte 2023**
**jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr**

**Sonntag, 23.07.2023**
Original Frankenkrainer

**Sonntag, 27.08.2023**
Trio Volxxang

**Sonntag, 17.09.2023**
Original Fichtelgebirgsmusikanten

**Sonntag, 15.10.2023**
Stadtkapelle Tirschenreuth

**Ferienprogramm Tröstau- Nagel – Bad Alexandersbad**

Im Juli erscheint wieder das gesamte Ferienprogramm mit Aktionen, Terminen und weiteren Hinweisen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Tröstau und Nagel. Dieses kann kurz vor Beginn der Sommerferien in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ebenso wird auf der Homepage rechtzeitig ein Hinweis erscheinen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und interessante Erlebnisse.

# Ökumenischer Gottesdienst am Vatertag

## Auf dem Berg dem Himmel so nah

Auch in diesem Jahr hat wieder der ökumenische Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst am Vatertag auf der Kösseine stattgefunden. Pfarrer Münch (Tröstau) und Pater Joy hielten gemeinsam ab 11:30 Uhr Ihren Gottesdienst und sorgten für das geistliche Wohl während der Fichtelgebirgsverein-Ortsverein Bad Alexandersbad für die Rahmenbedingungen und das leibliche Wohl gesorgt hat. Der FGV hatte seine Versorgung ab 10 Uhr bereitgestellt, so dass sich die Wanderer bereits vor dem Gottesdienst an einer schönen Tasse Kaffee wärmen konnten. Der gemeinsame Aufbau der Grillhütte, die Nachtwache, das Angrillen, der Getränkeausschank oder die Darbietung eines leckeren Kuchenbuffets sind seit Jahren fester Bestandteil des Jahresprogramms des Ortvereins Bad Alexandersbad. Ca. 130 Personen nahmen aktiv am Gottesdienst teil und mindestens 300 Besucher machten bei uns Rast, viele auch mit dem Rad, um sich zu stärken bevor sie die letzten Meter zum Gipfel oder gar den Abstieg auf sich nahmen. Vielleicht sind Sie als Leser ja nächster Jahr mit dabei und besuchen uns am Vatertag auf der Kösseine!

*Jörg Bertholdt*

# Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

## Vereinsleitung neu gewählt, verstärkte Arbeit mit Kindern

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Alexandersbad (OGV) stand neben der Neuwahl der Vereinsleitung ein Vortrag von Frau Martina Gorny zum Thema „Einheimische Giftpflanzen des Fichtelgebirges" im Mittelpunkt.

Vorsitzender Daniel Kilgert konnte neben der Ersten Bürgermeisterin Anita Berek auch den dritten Bürgermeister Michael Galimbis zur Versammlung begrüßen. Schwerpunkte des abgelaufenen Vereinsjahres waren wieder die Obstbaumgeschenke an die Kommunionkinder und Konfirmanden, die Mitgliederinformation, die Beteiligung an Veranstaltungen wie dem Fest der Vereine und dem Weihnachtsmarkt sowie der Geräteverleih. Nach der Anschaffung einer Teleskop-Heckenschere mit Akkubetrieb steht den Vereinsmitgliedern nun neben konventioneller Heckenschere, Häcksler, Akku-Hochentaster und Teleskop-Astschere ein weiteres hochwertiges Gerät zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Kilgert rief die Mitglieder dazu auf, die Geräte intensiv zu nutzen. Wer auf den Gerätepark zurückgreift, spart bares Geld und entlastet die Umwelt. Weiterhin kann er mit den ersparten Aufwendungen für eigene Geräte seinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10,00 Euro jährlich über Jahrzehnte refinanzieren. Die Mitgliedschaft im Gartenbauverein biete aber noch weitere Vorteile. So können Mitglieder z.B. viele Angebote des Kreisverbandes ohne weitere Zuzahlungen in Anspruch nehmen und dieser erarbeitet derzeit auch eine Übersicht an Betrieben, die den Mitgliedern der Ortsverbände Einkaufsvorteile gewähren. Gartenbauvereine haben eine Zukunft und ihre satzungsgemäßen Ziele sind in Anbetracht der Klimaveränderungen aktuell wie lange nicht.

Im neuen Vereinsjahr sollen bewährte Maßnahmen weitergeführt sowie die Arbeit mit Kindern intensiviert werden. Neben dem Ferienprogramm sind zwei weitere Aktionen vorgesehen. Ziel ist es, langsam ein abwechslungsreiches Jahresprogramm aufzubauen und das Interesse junger Familien im Ort zu wecken. Zu den einzelnen Veranstaltungen sind selbstverständlich auch Kinder von nicht Vereinsmitgliedern herzlich eingeladen. Eltern, die über die Angebote informiert werden möchten, können sich bei Interesse jederzeit unter ogv-badalexandersbad@kabelmail.de vormerken lassen.

Vor den Neuwahlen zur Vereinsleitung bedankte sich Kilgert bei den bisherigen Mitgliedern für die Unterstützung und die immer angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank galt den ausscheidenden Funktionsträgern. Monika Rasp legte nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit in der Leitung ihr zuletzt ausgeübtes Amt als Schriftführerin nieder. Sigurd Strobel schied als Kassenprüfer aus.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Daniel Kilgert, 2. Vorsitzende Sylvia Prell, Kassierin Andrea Kilgert, Schriftführerin Kerstin Schelter, Beisitzer Ursula Foerster, Ulla Röder, Willy Jackwert, Manfred Schelter und Michael Galimbis. Als Kassenprüfer wurden Günther Trapper und Jürgen Braun gewählt. Der alte und neue Vorsitzende bedankte sich bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft, sich für die Ziele des Obst- und Gartenbauvereins zu engagieren.

Den Schluss der Veranstaltung bildete ein Vortrag von Frau Martina Gorny. Diese stellte eine Vielzahl giftiger Pflanzen vor, welche bei uns zu finden sind. Insbesondere die hohe Anzahl von Giftpflanzen in unseren Gärten erstaunte nicht wenige, zumal die meisten Anwesenden eine oder mehrere dieser Gewächse auch in ihrem Garten hegen und pflegen, ohne immer um deren Gefahren zu wissen. Nach der teils intensiven Diskussion während des Vortrages fügte Frau Gorny ergänzend eine kurze Vorstellung heimischer Giftpilze an. Kilgert bedankte sich bei der Referentin für ihren kurzweiligen Vortrag, der allen Anwesenden viel Neues erfahren ließ.

*Daniel Kilgert*

# Skiclub Wunsiedel

## Skiclub Wunsiedel richtet den 5. Lauf zum Cube-Cup 2023 aus

Am Sonntag 14. Mai war der Cube-Cup zu Gast in Bad Alexandersbad. Wie jedes Jahr, richtet der Skiclub Wunsiedel den 5. Lauf zum Cube-Cup aus.

Die Schloßterassen waren, wie immer, Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung.
Vor dem Haus des Gastes, konnten sich Fahrerinnen und Fahrer sowie alle weiteren Besucher, sich im Biergarten stärken und verpflegen.
Neben Kaffee und Kuchen gab es auch Nudeln mit verschiedenen Soßen, Wiener und Laugenstangen die von den Eltern und Vereinsmitgliedern verkauft wurden.

Für kalte Getränke sorgten ebenfalls die Skiclubberer und boten neben alkoholfreien Getränken natürlich auch ein gepflegtes Bier an.

Das Hauptaugenmerk lag aber natürlich bei den verschiedenen Rennen, die um 9 Uhr starteten.
Wie jedes Jahr war das spannendste Rennen das der Altersklasse U7.

In dieser Klasse gingen 35 Fahrerinnen und Fahrer an den Start. Bei den Mädels fuhr unsere Fahrerin Hannah Bäcker vom Skiclub souverän auf den 1. Platz. Bei den Jungs erreichte Paul Rohjan den 3. Platz.
Es gab noch weitere Podestplätze für die Mountainbike-Kids des Skiclub Wunsiedel: U9, 3. Platz Tom Bäcker, 3. Platz Emma Lehmann.

In der Klasse U13 weiblich gingen alle 3 Podestplätze an den SCW. 1. Anne Lucas, 2. Lena Reinl, 3. Jasmin Menzel, U15 3. Platz Mia Wolf

Klasse Masters eins weiblich Platz zwei Magdalena Bäcker; Masters 1 männlich 3. Platz Christian Lotz, U19 Jonas Landgraf

Besonders stolz sind wir, das bei unserem Heimrennen 55 Fahrerinnen und Fahrer vom SCW in allen Altersklassen an den Start gingen und hervorragende Ergebnisse einfuhren.

Für die Kinder- und Jugendklassen gab es neben Pokalen für die Podestplätze, für alle Teilnehmer eine Urkunde, Medaillen und eine Tüte Gummibären.

Alle Teilnehmer der Mitwirkenden Vereine aus der Cube-Cup-Serie waren wieder voll des Lobes über die abwechslungsreichen Strecken und das tolle Ambiente auf den Schloßterassen bei uns in Bad Alexandersbad.

Maßgeblichen Anteil, um eine solche MTB-Rennveranstaltung austragen zu können, haben alle Wald- und Grundstücksbesitzer, die uns alljährlich ihre Wälder und Wege befahren lassen.
Ein herzliches Dankeschön dafür.

Dankeschön auch an alle Mitarbeiter der Gemeinde Bad Alexandersbad, die uns tatkräftig unterstützen.

Über einen Besucher haben sich die Verantwortlichen besonders gefreut: Landrat Peter Berek lies es sich nicht nehmen zwischen zwei Terminen , den Mountainbikern einen Besuch abzustatten. Eine große Anerkennung für unseren Verein.
Was es heißt, das Ehrenamt zu unterstützen, haben die beiden stellvertretenden Bürgermeister Ronnie Ledermüller und Michael Galimbis gezeigt. Beide haben in Ihrer Freizeit mit ihren privaten Rasentraktoren, am Freitag vor den MTB-Rennen , die Schloßterassen gemäht. Nur dadurch konnten wir den Technikparkour auf den Rasenflächen aufbauen, die DLRG ihr Notfallzelt und die Teilnehmer ihre Teampavillions. Ein herzliches Dankeschön an beide.

Weiter Infos unter:
scw-mountainbiker.de

*Marcus Galimbis*

## Lena Reinl Bayerische Meisterin im XCO Sprint

Eine unserer größten Talente und Ausnahmefahrerin ist Lena Reinl aus Sichersreuth.
Am 5. Mai fand in Bayreuth die Bayerische Meisterschaft im XCO Sprint statt.
Bei diesem Rennen gingen immer jeweils 4 Starterinnen auf den Kurs. Die besten 2 kommen in die nächste Runde.
Nicht nur den Vorlauf, Viertel- und Halbfinale entschied Lena jeweils als Erstplatzierte für sich, auch im Finallauf schlug sie Ihre Konkurentinnen um Längen.
So holte sich Lena Reinl vom Skiclub Wunsiedel souverän den ersten großen Titel und wurde Bayerische Meisterin.

# Skiclub Wunsiedel

## MTB-Kids erhalten Spende

Am Training vor den Pfingsferien gab es für die Kinder und Jugendlichen Mountainbiker des Skiclub eine große Überraschung.
Tanja Rieß übergab dem Verein einen Spendenscheck in Höhe von 1000,-- Euro, von der Weihnachtsmarktinitiative Bad Alexandersbad.
Mit einem großen Applaus bedankten sich die Kinder für die überaus großzügige Spende.
Der Skiclub Wunsiedel freut sich, Mitglied der Weihnachtsmarktinitiative zu sein und hofft noch auf viele gemeinsame Weihnachtsmärkte in Bad Alexandersbad. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Initiativen.

*Marcus Galimbis*

# Kur- und Gewerbeverein Alex Aktiv e.V.

## Viel Interessantes zum Thema Resilienz am Themen-Stammtisch „Gut zu wissen"

Am 14. April 2023 fand der dritte vom Kur- und Gewerbeverein Alex Aktiv e. V. veranstaltete Stammtisch mit dem Thema „Resilienz??? Wozu das denn" statt. Über 50 Baderner und auch Interessierte von auswärts kamen ins Soibelmanns Hotel Bad Alexandersbad, um die Geschichte der Initiatorinnen Gisela Schwarz-Bäuml und der Lehrtrainerin für Angewandte Resilienz und Improvisation, Ella Gabriele Amann, zu hören und Näheres darüber zu erfahren.

Frau Gisela Schwarz-Bäuml, die Inhaberin des Marktredwitzer Baumarktes Sievert, berichtete eingangs über die Entstehungsgeschichte des "Häppy House One". So erwarb sie vor wenigen Jahren das Anwesen am Kirchsteig 9 mit der Absicht, dies für ein gemeinnütziges Projekt zu verwenden. Einige Zeit später lernte sie Frau Ella Gabriele Amann anlässlich eines Resilienz-Seminares kennen, die wiederum auf der Suche nach einem neuen Seminarhaus war. Für Frau Schwarz-Bäuml galt es nun, Frau Amann davon zu überzeugen, das Kompetenz-Zentrum und den Lehrort der Stiftung ResilienzForum von Berlin nach Bad Alexandersbad zu verlegen. Mit Erfolg!
Ella Gabriele Amann, die seit über 15 Jahren als Resilienz-Expertin in Deutschland, Österreich und der Schweiz arbeitet, führte im Anschluss mit vielen interessanten Hintergründen und Informationen durch den Abend.

Resilienz steht für die Widerstandskraft des Menschen, von Organisationen und auch Regionen im Umgang mit täglichen Herausforderungen und Krisen. Dies können temporäre Belastungskrisen sein, wie sie zum Beispiel durch die Corona-Krise ausgelöst wurden oder auch Entwicklungskrisen. Diese treten in verschiedenen Lebensphasen des Menschen auf, von der Geburt, über das Erwachsenwerden bis hin zum Alter. Diese Lebensphasen sind mit intensiven Lern- und Anpassungsprozessen verbunden, ermöglichen Reifung, Kompetenzentwicklung und Potentialentfaltung.

Im Häppy House finden Aus- und Weiterbildungen rund um die Themen der individuellen, familien-systemischen und organisationalen Resilienz statt. **Reinschnuppern in die Arbeit der Stiftung ResilienzForum kön-**

Gut zu WISSEN
BADERNER
THEMEN-STAMMTISCH

# Kur- und Gewerbeverein Alex Aktiv e.V.

## Viel Interessantes zum Thema Resilienz am Themen-Stammtisch „Gut zu wissen" – Fortsetzung

**nen Interessierte einfach und kostenlos zu den offenen Workshopangeboten & Kaminabenden oder im Rahmen des 5. Innovations-Symposiums vom 02. – 03. Oktober 2023.**
**Infos unter www.happy-house.academy und www.innovations-sysmposium.com.**

Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland hierher und fühlen sich in und um Bad Alexandersbad sehr wohl. Ein Gewinn für unseren Kurort, gerade auch für die Gastronomie- und die Tourismusbetriebe.

*Auf diesem Foto ist links Gisela Schwarz-Bäuml und rechts Ella Gabriele Amann zu sehen.*

Viele Gäste am Themen-Stammtisch hatten im Vorfeld noch keine Berührung mit dem Thema „Resilienz" und waren überrascht von der Bedeutung und auch wie wichtig es für jeden Einzelnen ist, vor allem in Extremsituationen resilient zu sein bzw. Resilienz zu üben.

Am Ende waren sich alle einig, dass es ein informativer und kurzweiliger Abend war.
Im Herbst wird es einen weiteren Themen-Stammtisch geben. Details dazu gibt es in der nächsten Quelle-Ausgabe. Seien Sie gespannt.

Ihr/Euer KGV Alex Aktiv e.V.

*Sabine Strobel*

# Neues von den Bücherfreunden

### „ Pawlowa oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt"

**von Brian Sewell ( 1911 – 2015 , englischer Kolumnist und Kunstkritiker)**

Anna Pawlowa ( 1881–1931) war eine russische Meistertänzerin des klassischen Balletts und in ihrer Zeit international bekannt. Um sie geht es aber nicht.
Als Mister B., beruflich in Pakistan, eine zarte, langbeinige, junge Eselin sieht, die ihre Last nur zitternd trägt, kauft er sie kurzerhand seinem Besitzer ab und gibt ihr diesen Namen : Pawlowa.
Und damit beginnt eine liebenswerte Geschichte ( Novelle) für junge und ältere Leser und die dazwischen. Mister B. will Pawlowa nach England mitnehmen und eine märchenhafte Reise beginnt.
Es geht um Gastfreundschaft, Tierliebe, Hilfsbereitschaft, Vertrauen, Mut, unterlegt mit englischen ,nie verletzendem Humor.
Die Reise führt uns durch eine überraschend friedliche Welt, die heute durch Kriege, Aufstände, Machtkämpfe und Geldgier zerstört ist, nichts davon!
Die „ Times" schreibt: „ Dieses Buch muß ein Klassiker werden", ich wünsche es ihm.
Erwähnung müssen noch die kleinen, im Buch verstreuten Bleistiftzeichnungen bekommen, zart wie Pawlowa !
Vertrauen braucht Zeit und ein offenes Herz!
In diesem Sinn

*Christl Wilschek*

# Evangelisches Bildungszentrum

## „Brot und Wein“ im EBZ

Wäre es nicht schön, hin und wieder einen Ort zu haben, um einfach zwanglos zusammen zu kommen? Also: ohne dass man kommen muss, aber so, dass man Menschen trifft, wenn man möchte und sich mit ihnen unterhalten kann? – Jemand sorgt für etwas Trink- und Essbares und der Abend beginnt ...

Das stellt sich der offene Freundeskreis des EBZ unter „Brot und Wein“ vor, dem Sonntagsausklang im EBZ Bad Alexandersbad.

Kann gut sein, dass mal jemand vorbeikommt und ihr oder sein „Ding“ vorstellt. Möglich auch, dass mal ein Thema im Mittelpunkt steht. Das würden zuvor bekannt gegeben. Gut möglich aber auch, dass man „einfach so“ zusammenkommt. Ein paar kegeln und andere „retten“ am Tisch mal schnell „die Welt“...

Was wir haben, legen wir in die Mitte: Gedanken, Ideen, verrückte Projekte und Geschichten.
Alles gilt, d.h. es zählt, ohne gleichgültig zu sein. Und wenn wir wieder auseinandergehen, war es ein lohnender Abend ...
Ob uns das gelingt?
Einfach vorbeikommen und dabei sein! – Die Termine 2023 sind, jeweils Sonntag, der 02.07., 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12. Jeweils 19:00 Uhr im Bierstüberl des EBZ.

Es lädt herzlich ein,
der Offene Freundeskreis
des Vereins EBZ Bad Alexandersbad e.V.

### ... summ, summ, summ

Seit ein paar Wochen stehen am hinteren Parkplatz des EBZ zwei Bienenstöcke. Sie wurden im Zusammenhang einer landkreisweiten Aktion vom EBZ gemietet und aufgestellt. Natürlich werden die Gäste des Hauses in Zukunft mit hauseigenem Honig bewirtet werden. Wir sind schon sehr gespannt auf die süße Tracht der fleißigen Arbeiterinnen.

# Archedorf Kleinwendern

## 3. Arche-Dorf-Fest

Am 09. Juli ist es wieder soweit – in Kleinwendern findet das alljährliche Archedorffest statt.

Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst am Museumsgarten. Nach dem Gottesdienst (ca. 11:30 Uhr) startet der Festbetrieb:

• Spezialitäten aus Kleinwendern: Rotviehburger, besondere Grillwurst, Süppchen, Kaffee, Kuchen.
• Die Schäferei Frank präsentiert Ihre Produkte aus der Wolle des Coburger Fuchsschafes- alle Interessierten – egal ob groß oder klein – dürfen sich im Filzen probieren.
• Die Neuhausener Weide bietet Ihre Produkte aus Schafsmilch bzw. Schafsfleisch an.
• Der Naturpark Fichtelgebirge bietet ein Programm für groß und klein.
• Zu jeder vollen Stunde werden am Nachmittag Archedorfführungen, mit der Möglichkeit die Tiere genauer zu betrachten und „mehr“ über sie zu erfahren, angeboten.
• Kinderspiele, Eisverkosten uvm sind möglich
ACHTUNG: eine Änderung haben wir jedoch: am Tag zuvor, Samstag, den 08. Juli findet ab 19 Uhr die Wenderner Kirwa statt.
Bei Bratwurst, Steak und mehr lässt Effi ab ca. 19.30 Uhr die Sau raus...
Der FGV Bad Alexandersbad und das Archedorf Kleinwendern freuen sich auf zahlreiche Besucher.

P.S.: Aufgrund der beengten Parkplatzsituation freuen wir uns über jeden, der unser Archedorf an diesem Tag zu Fuß besuchen möchte.

*Jörg Bertholdt*

# Der Bluthänflig

## Ein weit verbreiteter, seltener Vogel

Die leuchtend rote Brust und die ebenso rote Stirn des Bluthänfling-Männchens heben sich vom Grün der Sträucher gut ab und sind schon von weitem gut zu erkennen. Das restliche Gefieder des Männchens ist eher unscheinbar braun gefärbt und die Weibchen sind einheitlich braun mit teils dunkleren Streifen an Scheitel und Brust.

Außerhalb der Brutzeit sind sie oft in großen Schwärmen unterwegs, in der Brutzeit jedoch paarweise. Ein Weibchen legt etwa 5 Eier, die es rund zwei Wochen lang bebrütet. Wenn die Jungen geschlüpft sind, werden sie weitere zwei Wochen von den Eltern umsorgt und gefüttert, bevor sie ausfliegen und die Eltern eine zweite Brut beginnen.

Die zu den Finken zählenden Bluthänflinge ernähren sich vorwiegend von Sämereien, fressen aber auch grüne Triebe und in Ausnahmefällen Insekten. Aufgrund dieser Nahrungspräferenz bewohnen sie bevorzugt Hecken, offene Bereiche, Feldraine und andere Flächen mit großer Pflanzenvielfalt. Genau diese Lebensraumansprüche wurden ihnen in den letzten Jahren häufig zum Nachteil. Durch den Einsatz von Herbiziden in der Landwirtschaft wie auch in Privatgärten und die Beseitigung von Hecken und Feldrainen geht die Anzahl der Wildkräuter und damit die Menge an Nahrung, sowie die Anzahl der Brutplätze stark zurück. Bluthänflinge kommen dennoch in ganz Deutschland vor. In Bayern zeigen sie eine teils lückige Verbreitung, wobei sie bei uns im Norden nahezu flächendeckend anzutreffen sind. Ihr Bestand wird in Bayern derzeit auf etwa 8.000-15.000 Brutpaare geschätzt, jedoch sinken die Zahlen stetig. Aufgrund des negativen Trends ist der hübsche Fink auf der Roten Liste Bayerns als „stark gefährdet" und auf der Roten Liste Deutschlands als „gefährdet" gelistet.

Früher waren Bluthänflinge noch deutlich häufiger und wurden aufgrund ihres angenehmen Gesangs gerne in Käfigen gehalten. In Großbritannien wurden deshalb jährlich bis zu 70.000 Individuen gefangen. Auch heute noch kann man Bluthänflinge im Käfig halten, jedoch sollte man sich dafür an einen Züchter wenden, denn Wildfänge der mittlerweile gefährdeten Art sind verboten.

*Sarah Beer*

# Die Pflanzenwelt um Bad Alexandersbad

## Aus der Familie der Nelkengewächse

Besonders an mageren Wegrändern sehen wir z.Z. viele verschiedene Blütenpflanzen. Mit Ihren weißen Blüten sind sie unübersehbar und vielfältig.

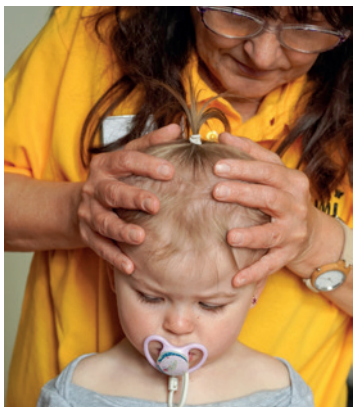
**Kennst du mich?**

Ich gehöre zur Familie (ca. 100 Arten) der Hornkräuter "Cerastium". Mein Name ist "Ackerhornkraut" - "Ceratium arvense". Auf meinen Samen wachsen kleine Hörnchen, daher habe ich meinen Namen erhalten.

*Euer Naturfreund Willy Jackwert*

# Das Osteopathische Kinder-Zentrum Filumi

## Eindrücke der letzten Therapie-Wochenenden



**Zitat einer Mama:**

*„Nimm dir die Zeit, die stillen Wunder zu entdecken, die in der lauten Welt oft übersehen werden"*

*Bei Filumi haben wir neue Therapeuten, neue Sichtweisen und Perspektiven kennengelernt. Das ist nötig um das Positive, die stillen Wunder nicht zu übersehen.*

## Wir sagen: „DANKE"

Der Rotary Club veranstaltete eine Cocktail-Party in der 615 Bar in Marktredwitz, die Erlöse i. H. v. 2.000 Euro nahm Herr Walberer entgegen.

Im Namen der Weihnachtsmarktinitiative Bad Alexandersbad übergab Tanja Rieß einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Stifterin Frau Hollering.

# Im Alten Kurhaus tut sich was!

## ... aktuelle Einblicke in unser Bistro Holly.

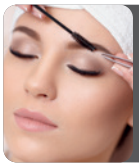
Seit 1. Januar ist der Trainingspark im ALEXBAD Teil des Therapie-Zentrums. Dieser bietet eine Vielzahl an modernen Kraft- und Ausdauergeräten und vorallem ein freundliches und engagiertes Team an Trainern.

Die eigenen Gesundheitsziele zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern steht hier im Vordergrund.
Neben den hochwertigen Therapieangeboten und der modernen Ausstattung zeichnet sich das Therapie-Zentrum im ALEXBAD auch durch eine angenehme und entspannte Atmosphäre aus.

Wenn Sie sich einen Überblick über die Angebote des Trainingsparks verschaffen möchten, dann eignet sich ein Probetraining inklusive einer Kurzeinweisung.
Unsere Trainer erreichen Sie telefonisch unter 09232 9925 – 40 oder per Mail unter training@alexbad.de

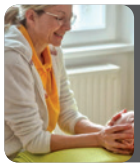
Fertigstellung des Spielturms für den Kinder-Eltern-Bereich im zukünftigen Bistro Holly.

**www.therapie-alexbad.de/jobs/**



**staatl. gepr. Kosmetiker/in oder Podologe/in** (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/520-Euro-Basis

**Physioterapeuth/in** (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/520-Euro-Basis



**Osteopath/in** (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/520-Euro-Basis

# Claudi's Krafteck

## Dehnübungen

**Hampelmann: (Herz-Kreislaufübung für zwischendurch)**
**Ausdauerübung bei der der ganze Körper in Schwung kommt.:**

**Anfangsposition:**
Füße stehen hüftschmal nebeneinander, Arme liegen eng und gestreckt am Körper an.

**Endposition:**
Arme werden in einem zügigen Tempo über Kopf gebracht und gleichzeitig die Füße weiter wie Hüftbreit auseinander gesetzt.

**Leichte Variante:** In einem langsamen Tempo die Übung ausführen
**Schwere Variante:** In einem schnellen Tempo, mit Sprung der Beine die Übung ausführen

**Belastungsparameter:** Ausdauerübung je nach Fitnesslevel mind. 1 Minute ausführen, a´ 3 Sätze

**Atmung:** gleichmäßig atmen

**Körperstabi im Vierfüßlerstand:**
**Für das Trainieren der Tiefenmuskulatur und des Gleichgewichts!**

**Anfangsposition:**
Vierfüßlerstand, dabei Hände auf Schulterhöhe, Knie auf Hüfthöhe. Kopf immer in Verlängerung der Wirbelsäule halten! Wirbelsäule in einer Linie. Schultern ziehen nach unten, weg von den Ohren.
Der rechte Arm und das diagonale linke Bein begeben sich in die Streckung.
Gleichgewicht halten, Bauchspannung.

**Endposition:**
Der rechte Arm und das diagonale linke Bein ziehen zueinander, bis sich der Ellbogen des rechten Armes und das Knie des linken Beines berühren. Dabei den Bauch anspannen. Gleichgewicht halten.

Dann Seitenwechsel des Armes und des Beins !

**Empfehlung:**
Stellt Euch vor mit dem gestreckten Bein etwas schweres nach hinten wegschieben zu wollen! Dabei Gesäß anspannen. Bei dem Arm der stützt, den Ellbogen immer leicht gebeugt lassen.

**Belastungsparameter:** Dynamische Übung, je nach Leistungszustand 15–20 Wiederholungen pro Seite (eine Minute unter Belastung), a´ 3 Sätze pro Seite

**Atmung:** bei der Arm- und Beinstreckung immer einatmen

*Claudi Lehmann*

## Termine der evangelischen Kirchengemeinde

**So, 25.06. – 10.00 Uhr** – Gottesdienst im Grünen in Sichersreuth – Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.
Anschließend Weißwurst Frühschoppen
*Pfrin. Dalferth*

**So, 09.07. – 10.00 Uhr** – Gottesdienst im Grünen in Kleinwendern – mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.
Anschließend findet das Archedorffest statt.
*Pfrin. Dalferth*

**So, 06.08. – 10.00 Uhr** – Gottesdienst im Grünen in Tiefenbach – Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.
Anschließend Weißwurst Frühschoppen
*Pfrin. Dalferth*

# ILE – Gesundes Fichtelgebirge

## Regionalbudget 2023 – zweiter Aufruf

Im Jahr 2023 werden zum vierten Mal in Folge Kleinprojekte über das Regionalbudget gefördert. Bereits nach dem ersten Aufruf zum Regionalbudget 2023 im vergangenen Herbst konnte 17 Kleinprojekten aus Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt eine Förderung von insgesamt voraussichtlich 93.000€ Zuwendung zugesichert werden. Davon kommen 90% vom Amt für Ländliche Entwicklung und 10% stellt die ILE zur Verfügung. Aufgrund der Höhe des Restbudgets von 7.000€ hat die ILE am 15.03.2023 einen zweiten Aufruf zum Regionalbudget 2023 gestartet, um weiteren Kleinprojekten die Möglichkeit einer Förderung zu bieten. Infolgedessen hat die ILE Geschäftsstelle erneut einige tolle und innovative Ideen für Kleinprojekte erhalten. Auf Grundlage der Bewertung dieser Projektideen durch das Entscheidungsgremium, der Berücksichtigung der regionalen Verteilung, sowie der Höhe des Restbudgets konnten drei weitere Kleinprojekte ausgewählt werden, die nun ebenso von der Zuwendung in diesem Jahr profitieren können. Dazu zählen die Kleinprojekte „Anschaffung von Festzeltgarnituren", „Spielplatz Escherlich", sowie „Vogelschutzmaßnahmen an zwei Bushaltehäuschen".
Somit können mit dem Regionalbudget 2023 insgesamt 20 Kleinprojekte mit voraussichtlich 99.500€ gefördert und die Fördersumme bestmöglich ausgeschöpft werden.

**Kleinprojekt „Anschaffung von Festzeltgarnituren"**

Ein Ziel des Kur- und Gewerbevereins Alex Aktiv e.V. ist es das kulturelle Leben in Bad Alexandersbad zu fördern und abwechslungsreich zu gestalten. Im Rahmen dessen werden unterschiedliche Veranstaltungen organisiert, für die nun Festzeltgarnituren angeschafft werden, um ausreichend Sitzmöglichkeiten bieten zu können. Angedacht ist auch, diese Festzeltgarnituren nicht nur vereinsintern zu nutzen, sondern bei Bedarf auch anderen ortsansässigen Vereinen und Bürgern zu Verfügung zu stellen.

**Kleinprojekt „Spielplatz Escherlich"**

Die Dorfgemeinschaft Escherlich möchte ihren Spielplatz erweitern. Hierfür wird im Rahmen des Regionalbudgets eine Rutsche angeschafft, deren Aufbau in großen Teilen durch bürgerliches Engagement der Dorfgemeinschaft erfolgen wird. Durch die Erweiterung des Spielplatzes, der städtisch ist, verfolgen die Dorfgemeinschaft Escherlich, sowie die Stadt Bad Berneck, das Ziel, die Daseinsvorsorge für Familien und Kinder zu stärken und den Gesundheitsgedanken durch Bewegung und frischer Luft beim Spielplatzbesuch zu fördern.

**Kleinprojekt „Vogelschutzmaßnahmen an zwei Bushaltehäuschen"**

Die zwei Bushaltehäuschen im Ortsteil Birnstengel bestehen überwiegend aus Klarglas und stellen somit eine große Vogelschlaggefahr dar. Aufgrund dessen möchte die Ortsgruppe Bischofsgrün des Fichtelgebirgsvereins individuelle Vogelschutzfolien anbringen, um diese Vogelschlaggefahr möglichst zu verhindern oder zumindest zu minimieren. Dadurch soll ein Beitrag zum Natur- und Artenschutz geleistet werden.

*Mireya Polster*

Gesundes Fichtelgebirge
Bad Alexandersbad · Bad Berneck
Bischofsgrün · Weißenstadt

# Gesundes Fichtelgebirge

## Achtsam durchs Gesunde Fichtelgebirge

*„Man kann die Zeit nicht anhalten – man kann nur in der Zeit anhalten"* (Johanna Katzera, Zwischen den Zeilen reisen, S. 45)

Passender als das Zitat von Johanna Katzera kann man den Nerv der Zeit kaum treffen. Vor allem unsere immer schnelllebigere Zeit verdeutlicht die Relevanz der Thematik „Achtsamkeit", die das Zitat aufgreift. So sollten wir uns dieses Zitat immer wieder bewusst machen und dementsprechend handeln. Aus diesem Grund hat sich die ILE Gesundes Fichtelgebirge das Thema „Achtsamkeit" als Jahresthema für das Jahr 2023 ausgesucht. Passend zum Jahresthema veröffentlicht das Gesunde Fichtelgebirge jeden Monat eine Achtsamkeitsübung auf den Social Media Kanälen, um auf das Thema aufmerksam zu machen und Hilfestellungen für die Ausübung von Achtsamkeit im Alltag zu geben. Außerdem soll verdeutlicht werden, dass man die Zeit nicht anhalten kann und man acht auf sich, seine Gesundheit und seine Umgebung geben soll und sich dafür bewusst Zeit nehmen soll. Die Achtsamkeitsübungen des Gesunden Fichtelgebirges unterstützen unter anderem dabei, sich selbst zu reflektieren, seine täglichen Gedanken zu ordnen und abschalten zu können und die Freude an den kleinen Dingen des Lebens wieder zu finden und sich bewusst zu machen.

Haben wir Ihr Interesse am Jahresthema „Achtsamkeit" geweckt? Dann schauen Sie doch gerne auf den Social Media Kanälen des Gesunden Fichtelgebirges vorbei! Die Achtsamkeitsübungen eignen sich auch ideal dafür, diese an einem schönen Ort im Gesunden Fichtelgebirge durchzuführen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren! Wir würden uns auch darüber freuen, wenn Sie unseren Newsletter, in dem Sie neben Informationen zu Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen auch unsere Achtsamkeitsübungen in gebündelter Form finden, abonnieren würden! Um den Newsletter unserer ILE zu erhalten, schreiben Sie eine kurze Mail an gesundes.fichtelgebirge@gmail.com. Wir freuen uns auf Sie!

*Mireya Polster*

Gesundes Fichtelgebirge

Bad Alexandersbad · Bad Berneck
Bischofsgrün · Weißenstadt

## Notrufnummern

**Gasversorgung**
ESM Selb-Marktredwitz
Tel. 09287 802-112

**Stromversorgung**
SWW-Wunsiedel
Tel. 09232 887-0

**Polizei**
Tel. 110

**Feuerwehr, Rettungsdienst**
Tel. 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Tel. 116 117

**Apothekennotdienst**
Tel. 0800 00 22833

**Giftnotruf**
Tel. 089 19240

## Öffnungszeiten

**Annahme von Gartenabfällen**
Containerplatz am Biomasseheizkraftwerk an der Luisenburgallee
**nur von April – Oktober**
Mittwoch: 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

**Verwaltungsgem. Tröstau**
Hauptstraße 6, 95709 Tröstau
Tel. 09232 9921-0
Mo – Fr: 07.30-12.00 Uhr
Mo, Di: 13.00-16.00 Uhr
Do: 13.00-17.00 Uhr

**Bürgerbüro**
Am Kurpark 1
Tel. 09232 9925-10
Mo, Di, Do, Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mi: 14.30-17.30 Uhr

**Gästeservice & ALEXBAD**
Markgrafenstraße 28
Tel. 09232 9925-0

**Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite www.alexbad.de.**


## Impressum

„Die Quelle"
Ausgabe 02/23 im Juni 2023

**Herausgeber:**
Gemeinde Bad Alexandersbad
Am Kurpark 1
95680 Bad Alexandersbad
diequelle@badalexandersbad.de

**Verantwortlich:**
1. Bürgermeisterin Anita Berek

**Redaktion und Gestaltung:**
Claudia Wunderlich

Die nächste Ausgabe der Quelle erscheint Ende September 2023. **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist am **28. August 2023.**